

Protokoll der Einwohnergemeinde Schwanden

1. Versammlung 2022

Dienstag, 3. Mai 2022, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle auf der Lamm Schwanden

Vorsitz	Egli Heinrich, Gemeinderatspräsident
Protokoll	Riesen-Hauri Pia, Gemeindeverwalterin
Anwesende Bürgerinnen und Bürger	38
StimmenzählerInnen	Roland Ernst

Traktandenliste

		Traktanden-Typ
1	Gemeindeversammlung - Protokoll Protokoll der letzten Versammlung	C
2	BIL_Reorganisation Schule bhs Reorganisation Schule	A
3	Gemeindeversammlung - Verschiedenes Verschiedenes	C

Verhandlungen

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Versammlung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäss aufgegeben wurde und macht auf die Stimmrechtsbestimmungen aufmerksam. Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt. Die Stimmberechtigten werden darüber informiert, dass die Versammlung für das Protokoll aufgezeichnet wird. Nach Ablauf der Einsprachefrist werden die Aufnahmen umgehend gelöscht.

Tobias Schild muss sich als Gemeinderat für die heutige Versammlung entschuldigen.

C 0112.040 Protokolle

1 Gemeindeversammlung - Protokoll Protokoll der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom Freitag, 10. Dezember 2021 hat reglementskonform öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 18. Januar 2022 genehmigt.

A 2001.010 Schulkommission Schule bhs

2 BIL_Reorganisation Schule bhs Reorganisation Schule

Heinz Egli macht eine kurze Einleitung und erläutert das Vorgehen bezüglich Genehmigung des Reglements zur Aufgabenübertragung der Volksschule an die Schule Brienz. Durch die Gründung einer Gesamtschule können die neuen Anforderungen an die Schule sowie der bestehende Lehrkräftemangel behoben bzw. erfüllt werden. Somit übergibt er das Wort an Esther Scheinig.

Esther Scheinig zeigt der Gemeindeversammlung nochmals auf, dass der Gemeinderat seit dem Jahr 2018, als die Gemeinden Brienzwiler, Hofstetten und Schwanden vom Schulinspektorat aufgefordert wurden, die Organisation der Schule bhs zu überdenken, nach einer passenden Lösung für eine geeignete Weiterführung der gemeinsamen Schule sucht.

Während der vergangenen Jahre ist das Ziel immer dasselbe geblieben:
Für die Bevölkerung von Schwanden das beste Angebot einer Schule anzubieten, von welchem sowohl die Kinder als auch die Eltern profitieren können und die Gemeinde attraktiv hält.

Durch die Gründung einer Gesamtschule werden die fünf Gemeinden der Kirchgemeinde Brienz gemeinsam eine Schule haben, wobei in den Anschlussgemeinden weiterhin Aussenstandorte bestehen bleiben werden. Nicht nur der Gemeinderat Schwanden ist von diesem Vorschlag überzeugt, sondern alle Gemeinderäte der Schule bhs, weshalb die ausserordentliche Gemeindeversammlung in allen drei Gemeinden zeitgleich abgehalten werden.

Die Zusammenarbeit im Bereich Bildung mit der Gemeinde Brienz funktioniert bereits seit vielen Jahren sehr gut. Aus diesem Grund ist der Gemeinderat überzeugt, dass die Gemeinde Brienz auch als Sitzgemeinde dieser Gesamtschule nichts daran ändern wird. Mit einer Gesamtschule von mehr als 470 Kinder kann auch sie profitieren, weil die Schulhäuser in den Anschlussgemeinden als Aussenstandorte genutzt und so weitere Zusatzangebote möglich werden.

Ein grosser Vorteil einer Gesamtschule ist insbesondere die Möglichkeit, dass dadurch für alle

Gemeinden sowohl eine Tagesschule als auch eine Ferienbetreuung angeboten werden kann. Das Angebot von zusätzlichen Freifächern oder Spezialunterricht können ebenfalls ausgebaut werden. Bei einem Zusammenschluss wird das jetzige Angebot von Brienz entsprechend erweitert.

Bis anhin wurden die Schulkosten auf die Anzahl der Schüler verteilt. Da an der Schule bhs die Hälfte der Schüler aus Schwanden kommen, musste die Gemeinde demzufolge auch die Hälfte der Kosten tragen. Zukünftig sollen jedoch sämtliche Kosten nicht mehr nach Anzahl der Schüler, sondern nach Einwohnerzahl aufgeteilt werden. Diese Änderung gibt auch eine bessere Planbarkeit der Kosten, da die Einwohnerzahl weniger variiert.

Mit der Genehmigung des vorgelegten Aufgabenübertragungsreglements erhält der Gemeinderat die Kompetenz, einen Vertrag für die Gesamtschule auszuarbeiten. Dieser Vertrag soll jedoch möglichst schlank gehalten werden und nur die wesentlichen Punkte wie Organisation, Aufgabe, Infrastruktur, Abrechnungsmodell sowie das Rechtliche wie Vertragsdauer und Kündigungsfrist regeln.

Esther Scheinig fasst nochmals die aus ihrer Sicht wichtigsten Punkte zusammen:
Eine Gesamtschule ist eine gute Lösung für die Zukunft aller Beteiligten, ist finanziell tragbar, bietet mehr Möglichkeiten und stellt eine Lösung auf eine längere Zeit dar. Somit ist die vorgeschlagene Gesamtschule ein attraktives Gesamtpaket.

Sobald das Aufgabenübertragungsreglement genehmigt ist, kann der Gemeinderat mit der Gemeinde Brienz einen entsprechenden Vertrag ausarbeiten und anschliessend unterzeichnen. Im Anschluss wird die Neuorganisation geplant, sodass bereits im Sommer 2023 die Gesamtschule starten kann.

Mit diesen Worten schliesst Esther Scheinig ihre Ausführungen ab und gibt das Wort wieder an Heinz Egli zurück.

Heinz Egli bedankt sich bei Esther Scheinig für die Ausführungen. Ergänzend weist er darauf hin, dass der Anstoss einer Gesamtschule von der Gemeinde Brienz gekommen ist. Sollte nun jede Gemeinde anders abstimmen, bestehen keine grossen Varianten. Jedoch gibt es für alle Szenarien eine passende Lösung.

Wie die Infrastrukturen verrechnet werden sollen, steht noch offen und wird derzeit noch kräftig diskutiert. Es wurde bereits auch eingebracht, dass kein Schulhaus leer stehen darf. Nach heutigem Stand ist nicht geplant, dass Kinder aus Schwanden plötzlich in Oberried unterrichtet werden sollen. An diesem Standort wird derzeit eine spezielle pädagogische Beschulung im Zyklus 1 angeboten. Mit diesem Angebot kann anders auf die einzelnen Bedürfnisse eingegangen werden.

Heinz Egli gibt das Wort für Fragen und/oder Bemerkungen frei.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Antrag des Gemeinderates

- Genehmigung des Aufgabenübertragungsreglements
- Kompetenzzerteilung an den Gemeinderat für die Abschliessung des Vertrages

Beschluss

Der Antrag zur Genehmigung des Aufgabenübertragungsreglements wird einstimmig angenommen und somit dem Gemeinderat die Kompetenz für die Abschliessung des Vertrages erteilt.

C 0112.020 Mitteilungen an Einwohner

3 Gemeindeversammlung - Verschiedenes Verschiedenes

Heinz Egli macht die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf die ordentliche Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2022 aufmerksam, an welcher im Anschluss wieder einen Apéro offeriert wird.

Diskussion

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Heinz Egli schliesst um 20.43 Uhr die Versammlung und bedankt sich für das Erscheinen an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung.

Schwanden, 9. Mai 2022

GEMEINDERAT SCHWANDEN

Egli Heinrich
Gemeinderatspräsident

Riesen-Hauri Pia
Gemeindeverwalterin